



gemeinsam beständig im Wandel

Dorferneuerung Sichertshausen 2004 - 2012

Georg Kirchhein
- Schriftführer -

Alter Garten 4
35112 Fronhausen-Sichertshausen
Telefon: 06426-6334
Fax: 01212-5-10201110
e-mail: G.Kirchhein@web.de

Protokoll: Arbeitskreissitzung am 30.10.2008 in der Gaststätte „Zum Hufeisen“

Anwesende:

Reinhard Lauer, Heiko + Daniela Fischer, Georg Kirchhein, Jürgen Gilbert, Lothar Hoss, Alexander Lauer, Werner Naumann, Norbert Pieh, Reinhold Schwarz

Beginn: 20:15 Uhr, (geplantermaßen im kleinen Kreis)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Projekt: Zugang zur Kirche
3. Ideenfindung zum Projekt: DGH-Funktionsverbesserung

TOP 1: Begrüßung:

Reinhard Lauer begrüßt die Anwesenden um 20:15 Uhr.

TOP 2: Projekt: Zugang zur Kirche

R. Lauer berichtet, dass Fr. Scheld (Gemeinde Fronhausen) nunmehr einen Termin mit der Fa. Barth, Lohra festlegt und ihn darüber informiert. Einigung mit der Gemeinde liegt vor, dass **wir** die benötigten Materialien bei der Fa. Finger abrufen können. Lieferschein und Rechnung auf: Dorferneuerung Fronhausen, Projekt: Kirche Sichertshausen, z.Hd. Herrn R. Lauer.
Ein Bauamtsleiter wurde bei der Gemeinde neu eingestellt.

TOP 3: Ideenfindung zum Projekt: DGH-Funktionsverbesserung (für einen zu erstellenden Aktionsplan)

Es sind außerhalb des AK neue Gruppierungen zu finden!

Zur nächsten Sitzung, die nach zwischenzeitlicher Rücksprache mit Fr. Berckhemer am 9.12.2008 stattfindet, wurden folgende Aufgaben verteilt:

- Heiko wird sich bei der nächsten Ortsvereinsversammlung die Mitarbeit der Ortsvereine ansprechen.
- Werner informiert sich über das Thema: Gymnastik für Ältere Mitbürger.
- Alex nimmt sich der Thematik: VHS-Fortbildungs-Kurse im DGH an
- Jürgen macht sich Gedanken um einen Ideenwettbewerb im Dorf
- Lothar klärt, ob ein Flohmarkt (unter Regie des Kindergartens, mit Gewinn an den Kindergarten) möglich ist
- Georg spricht mit der Kindergartenleiterin Elke Schwing, ob in einem funktionsverbesserten DGH für die Kinder im Vorschulalter etwas angeboten werden könnte, und fragt bei den Vertretern der „Kulturellen Mitte“ nach, welche ihrer Ideen unter welchen Voraussetzungen in einem funktionsverbesserten DGH verwirklicht werden könnten.
- Reingard und Marion erarbeiten bis Jahresende ein Konzept für und mit der Jugend aus

Weitere Ideen:

- Das örtliche Gewerbe stellt sich vor (Gewerbeschau)
- Mittagstisch für Ältere, gemeinsames Kochen, Familiencafé
- Trimm-dich-Pfad mit Einbindung der Schutzhütte, Ruhepole, Biotope
- Selbstverteidigung: Mädchen, Frauen
- Computerkurs für Ältere „SilverServer“ (z.B. durch jugendliche Computertinteressierte)
- Gründung eines Geschichtsvereins zur Erweiterung der Dorfchronik, die zur 750-Jahr-Feier erstellt wurde
- Reklame für ein „Haus der Generationen“ nach der Umbaumaßnahme, um auch vor- und nachmittags eine Auslastung zu erreichen

Für die Planung ist eine Entscheidung der Gemeinde bzgl. FFW-Integration im DGH von Nöten, R. Lauer stellt eine entsprechende Anfrage an den Gemeindevorstand, mit der Bitte um Entscheidung bis Jahresende.

Ende: 21:40 Uhr

15.11.2008

Georg Kirchhein - Schriftführer -